

## Gertrude Tumpel-Gugerell wird Consultant am WIFO

*Ausgewählte Persönlichkeiten mit hohem Erfahrungsschatz stellen in der Funktion des Emeritus Consultant am WIFO ihr Wissen und ihre Energie in den Dienst der Wirtschaftsforschung. Frau Dr. Gertrude Tumpel-Gugerell wird ab Oktober 2011 diese ehrenamtliche Tätigkeit aufnehmen und das Wirtschaftsforschungsinstitut dabei unterstützen, wirtschaftspolitisch relevante Forschungsfelder zu identifizieren, und durch ihre institutionellen Kenntnisse den Transfer der wissenschaftlichen Ergebnisse in den nationalen und internationalen wirtschaftspolitischen Diskussionsprozess erleichtern.*

Dr. Gertrude Tumpel-Gugerell trat nach ihrem Volkswirtschaftsstudium an der Universität Wien 1975 in die Oesterreichische Nationalbank (OeNB) ein. Von 1981 bis 1984 war sie wirtschaftspolitische Beraterin im Bundesministerium für Finanzen. Nach ihrer Rückkehr in die OeNB hatte sie mehrere Führungspositionen inne (Strategie, Revision, Controlling) und koordinierte auch die OeNB-Vorbereitungen für den Eintritt Österreichs in die Wirtschafts- und Währungsunion. Bereits damals entstanden intensive Kontakte zum WIFO, das zur selben Zeit in zahlreichen Studien die Folgen der Vollendung der WWU für Österreich untersuchte und wirtschaftspolitische Handlungsoptionen aufzeigte.

1997 wurde Dr. Gertrude Tumpel-Gugerell Mitglied im Direktorium der OeNB (Volkswirtschaft und Finanzmärkte) und Mitglied in mehreren internationalen Komitees, 1998 wurde sie Vize-Gouverneurin der OeNB. Von Juni 2003 bis Juni 2011 war sie als Mitglied des Direktoriums der Europäischen Zentralbank zuständig für die Ressorts Marktoperationen (bis 2006), Zahlungsverkehrssysteme und Marktinfrastrukturen, Personal, Haushalt und Organisation.

Neben Frau Dr. Tumpel-Gugerell haben auch Univ.-Prof. Dr. Gunther Tichy sowie Univ.-Doz. Dr. Heinz Handler den Status eines Emeritus Consultants am WIFO inne. Wir freuen uns besonders, Frau Dr. Tumpel-Gugerell für diese Funktion gewonnen zu haben, und wir sind überzeugt, dass sie dem WIFO durch ihr Wissen, ihre Kompetenz und ihre institutionellen Kenntnisse wesentliche Impulse vermitteln wird.

Wien, am 3. Oktober 2011

Rückfragen bitte am 3. Oktober 2011 ab 9 Uhr an

Dr. Franz Sinabell, Tel. (1) 798 26 01/481, [Franz.Sinabell@wifo.ac.at](mailto:Franz.Sinabell@wifo.ac.at)